

Schulprogramm der Raboisenschule Elmshorn

**Förderzentrum
mit dem
Schwerpunkt
Geistige Entwicklung
- Offene Ganztagsschule -**





Schulprogramm der Raboisenschule

Inhalt	Seite
1 Einleitung.....	2
2 Äußere Struktur.....	2
2.1 Entwicklung der Schule	
2.2 Ausstattung	
3 Innere Struktur.....	3
3.1 Schülerschaft und Kollegium	
3.2 Unser Leitbild	
3.3 Prävention	
3.3.1 Präventionskonzept	
3.4 Unterricht	
3.4.1 Stundenplan	
3.4.2 Schwerpunkte der Klassenstufen an der Stammschule	
3.4.3 Gliederung des Kurssystems	
3.4.4 Unterrichtsfächer	
3.4.5 Wahl(pflicht)kurse (WK)	
3.4.6 Umgang mit neuen Medien	
3.4.7 Modellprojekt „Übergang Schule - Beruf“	
3.4.8 Angebote der individuellen Förderung	
4 Schülerbeförderung.....	15
5 Öffnung von Schule.....	16
5.1 Öffentlichkeitsarbeit	
5.2 Ganztagsangebot (GTA)	
5.3 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	
5.4 Ausbildung an der Schule	
6 Visionen.....	18
6.1 Vision 1 der Lehrerschaft	
6.2 Vision 2 der Lehrerschaft	
6.3 Vision der Elternschaft	

Impressum



Schulprogramm der Raboisenschule

1 Einleitung

Das vorliegende Schulprogramm wurde in gemeinsamer Abstimmung in den verschiedenen Gremien der Raboisenschule erstellt. Die hier vorliegende fünfte Revisionsfassung stellt zunächst Strukturen und Angebote dar, die aus Sicht der Schule positiv umgesetzt werden. Im abschließenden Teil werden zwei neue Visionen der Lehrerschaft (6.1 und 6.2) und eine Vision der Eltern (6.3) als Schwerpunkte für die weitere Arbeit vorgestellt.

Das Schulprogramm vom 25.03.2015 wurde im Bereich der Eckdaten aktualisiert und neue pädagogische Entwicklungen wurden eingearbeitet.

2 Äußere Struktur

2.1 Entwicklung der Schule

Die Raboisenschule ist ein Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung und wurde im März 1975 gegründet. Im November 1979 wurde das jetzige Schulgebäude bezogen. Die Schülerschaft kommt aus dem nördlichen Kreis Pinneberg (Elmshorn, Barmstedt, Uetersen, Quickborn und Umgebung) sowie aus Teilbereichen des südlichen Kreises Steinburg.

Seit dem Schuljahr 2008/09 bietet die Lebenshilfe an vier Nachmittagen ein Ganztagsangebot an.

Als Förderzentrum übernimmt die Raboisenschule seit dem Schuljahr 2012/13 integrative Maßnahmen an Regelschulen.

2.2 Ausstattung

Die Raboisenschule verfügt über 16 Klassenräume mit angrenzenden Gruppenräumen. Sie ist ausgestattet mit einer Lehrküche, zwei Werk-/Kunsträumen, einem Raum für differenzierte Angebote, einer teilbaren Turnhalle mit Außenanlagen, einem Raum für motorische Förderung, einem Fachraum zur Förderung von Kindern mit intensivem Assistenzbedarf, einem Snoezelenraum, diversen Sanitär- und Pflegeräumen, einem Computerraum, einem Schulhof mit Spielgeräten, einer Pausenhalle und einer Mensa, die vielfältig nutzbar ist. Neben dem Verwaltungstrakt hat die Stammschule eine Küche, in der eine Hauswirtschafterin täglich das Mittagessen zubereitet.

Alle Schüler haben die Möglichkeit in den Klassen an Laptops und iPads das Schul-WLAN zum Arbeiten zu nutzen. Des Weiteren sind zwei Klassenräume mit einer elektronischen Tafel ausgestattet. Allen Klassen steht zusätzlich der Computerraum zur Verfügung.



Schulprogramm der Raboisenschule

Dieser Raum ist mit schulvernetzten, internetfähigen, multimedialen PC-Arbeitsplätzen samt umfangreicher Software sowie einem Lehrerarbeitsplatz ausgestattet, wobei ein Arbeitsplatz für sehgeschädigte Schüler¹ eingerichtet ist. Für Schüler mit entsprechenden motorischen Beeinträchtigungen stehen spezielle Steuerungen durch unterschiedliche Tasten zur Verfügung.

Der seit Sommer 2010 eingerichtete Fühl- und Tastgarten befindet sich zurzeit in einer Regenerationsphase und soll im Sommer 2019 wieder genutzt werden können. In ihm wird es Wege mit verschiedenen Untergründen, mit Steigungen und Stufen, die ein vielfältiges Geh- und Gleichgewichtstraining ermöglichen, geben. Der Aufbau der umliegenden Beete soll insbesondere Schülern mit einer Sehschädigung die Möglichkeit bieten, Pflanzen mit allen Sinnen zu erleben. Bei der Gestaltung wird auf vielfältige Blattstrukturen und Düfte Wert gelegt.

Im Sommer 2015 wurde die Neugestaltung des Schulgeländes abgeschlossen und das neue Gelände eingeweiht.

3 Innere Struktur

3.1 Schülerschaft und Kollegium

Die Stammschule hat zurzeit ca. 150 Schüler im Alter zwischen 6 und 18 Jahren, die in 15 Klassen überwiegend altershomogen unterrichtet werden. Außerdem unterstützt die Raboisenschule an verschiedenen Grund- und Gemeinschaftsschulen den Unterricht von Schülern mit unterschiedlichen Präventionsbedarfen und sonderpädagogischen Förderbedarfen. Die Klassenstärke an der Stammschule beträgt 6 - 13 Schüler. Je nach Förderbedarf der Kinder wird der Klassenlehrer von Fach- und Hilfskräften unterstützt. Neben dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung können die Schüler zum Teil auch weitere Förderschwerpunkte in den Bereichen Sehen, Hören, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung sowie aus dem Bereich des autistischen Spektrums haben. Ca. 6 % der Schüler sind auf einen Rollstuhl angewiesen.

Zurzeit hat die Stammschule über 60 Mitarbeiter. Das Kollegium setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen. Es arbeiten unterschiedliche Lehrkräfte (Sonderschullehrer, Fachlehrer, Heilpädagogen, Erzieher mit Zusatzausbildung, Lehrkräfte in Ausbildung), sozialpädagogische Assistenten, eine Sekretärin, eine Hauswirtschaftlerin, ein Hausmeister, Schulbusfahrer, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Praktikanten zusammen. Einzelne Schüler werden zudem zeitweise durch Schulbegleiter unterstützt.

¹ Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit ist im Text nicht durchgängig die weibliche und männliche Form bei Personennennungen verwendet worden.



3.2 Unser Leitbild

Die Erziehung zur Gemeinschaft stellt einen wichtigen Baustein der Arbeit an unserer Schule dar. Das gegenseitige Akzeptieren aller Persönlichkeiten, insbesondere der individuellen Stärken und Schwächen jedes Einzelnen, wird in der Schule unterstützt. Das gemeinsame Erarbeiten und Akzeptieren von sozialen Regeln innerhalb der Klassen- und Schulgemeinschaft bildet die Grundlage eines harmonischen Miteinanders. Diese Regeln sind in ihren Grundsätzen in der visualisierten Schulordnung verankert und geben den Schülern einen klaren Rahmen, in dem sie sich orientieren und miteinander agieren können.

Dazu gehören Aktivitäten im Unterricht genauso wie die alljährlichen Schulfeste, die von allen gemeinsam gestaltet werden. Dabei unterstützen die älteren Schüler die jüngeren. Es finden auch stufenübergreifende Projekte statt, bei denen Gruppen unterschiedlichen Alters kooperativ miteinander arbeiten. Weiterhin erhalten die älteren Schüler die Möglichkeit, Patenschaften für jüngere Mitschüler zu übernehmen. Sie helfen ihnen bspw., sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden und begleiten sie auf den Pausenhof und zurück zu ihrem Klassenraum.

Die Förderung eigener Stärken und Fähigkeiten sowie des Selbstbewusstseins findet grundsätzlich in allen Unterrichtssituationen statt. Deutlich wird dies am Beispiel der „Brötchenbude“. Alle Aktivitäten werden möglichst eigenständig von Schülern ausgeführt.

Die Raboisenschule sieht sich als Lernort, an dem Leistungen in verschiedenen Entwicklungsbereichen abgefordert werden. Bei der Realisierung offener Unterrichtsstrukturen regen z.B. Wochenpläne dazu an, Arbeitsvorgänge eigenverantwortlich zu planen und selbstständig durchzuführen.

Ein wichtiges Anliegen unserer Schule ist es, die Schüler auf das Leben außerhalb des „Schonraums“ Schule vorzubereiten und ihnen ein Zutrauen in die eigene Person mit auf den Weg zu geben. Dazu werden auch möglichst viele Lernorte außerhalb der Schule aufgesucht.

3.3 Prävention

Am 13.09.2017 wurde die Raboisenschule, wie bereits zuvor am 19.06.2013, als Präventionsschule ausgezeichnet.

Neben internen Maßnahmen zur Lebenskompetenzförderung der Schüler wurden auch externe Angebote verankert, ein tragfähiges Netzwerk aufgebaut und in den letzten Jahren weiter ausgebaut. Im Konzept der Raboisenschule sind die Bereiche Gewalt, Sucht, Sexualität, Gesundheit und Verkehr enthalten.

Die einzelnen Bereiche werden in den Stufen in Anlehnung an unser Förderkonzept thematisch und altersspezifisch behandelt.

Die aufgeführten Themenbereiche im Präventionskonzept richten sich in ihrer Intensität und im Ablauf stets nach der Zusammensetzung und den Bedürfnissen der Schüler.



Schulprogramm der Raboisenschule

Als externe Partner stehen uns diverse Einrichtungen des Kreises Pinneberg zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit dem Wendepunkt wurde bspw. eine Interventionskette bei sexuellen Übergriffen erarbeitet. Darin werden sofortige Maßnahmen zu unterschiedlichen Verdachtsmomenten aufgelistet und mit Unterstützung eines Krisenteams und externen Fachkräften weitere Schritte abgeklärt.

Ein weiterer externer Partner ist die DAK, welche die Initiative der „Cleven-Stiftung“ „fit4future“ an Grund- und Förderschulen trägt und betreut. Seit dem 04.09.17 nimmt die Raboisenschule an dem dreijährigen Projekt teil. Dabei geht es um die Gesundheit der Schüler und Lehrer, wobei die Bereiche Ernährung, Bewegung und Denken im Vordergrund stehen (s. Vision der Elternschaft).

Weitere Maßnahmen sind aus dem Präventionskonzept zu ersehen.

Alle Einrichtungen wirken beratend und unterstützend in der Förderung von Sozialkompetenzen, im Umgang mit Konflikten sowie bei der Stärkung von Eltern/Sorgeberechtigten in ihrer Erziehungskompetenz.

3.3.3 Präventionskonzept der Raboisenschule

Stand 22.05.2017

	Gewaltprävention		Sucht- prävention		Sexualpädagogik, Missbrauchs- prävention	Gesundheitsvorsorge	Verkehrserziehung	Externe Ansprechpartner
Unterstufe	- Klassen- und Schulregeln - Thema: Polizei/Notruf - Thema: Feuerwehr, Brandschutz	DAZ-Kurs jahrgangsübergreifend		Interventionskonzept bei sexuellen Übergriffen (in Vorbereitung)	- Körper kennenlernen, Ich und die anderen, Nähe/Distanz/Grenzen (nach BZgA Kindergartenbox u.a) - Gefühle	- Schulzahnarzt - fit4future		- örtliche Polizei, Herr Österreich, Polizeiwache Innenstadt - Polizeidirektion Segeberg carsten.wegener@polizei.la ndsh.de - Feuerwehr H. Cornel Zöpfigen
Mittelstufe	- Streitkultur erarbeiten (z.B. Konfliktlotsen-Programm in der Klassensprecher-Arbeitsgemeinschaft, Mobbing - Klassen- und Schulsprecherwahl (im Rahmen der SV 1x wöchentlich) - Konzept „Bewegte Pause“, Fußball				- Körperpflege - Sexueller Missbrauch (nach „Ja zum Nein“, PETZE) - Gefühle	- Gesunde Ernährung (Ernährungsführerschein nach A. Hanneforth)	- Fußgängerführerschein - Fahrradtraining (Projekt „Frühradfahren“, Landesverkehrswacht) - Fahrradführerschein	- PETZE, Institut für Gewaltprävention, Kiel Tel: 0431/9 11 85 - Wendepunkt (Ausstellung alle 3 Jahre) - Fr. Peters „Gewaltfreie Kommunikation mit Willi und Jule“ - Polizei H. Wegener
Oberstufe	- Medien-AG, Schwerpunkt Internetsicherheit, Kommunikationsangebote nutzen usw.		Bei Bedarf durch Kreisverwaltung möglich		- Jan und Julia (Pubertät, Sexualität, Schwangerschaft, Verhütung) - Projekte vom Wendepunkt	- Ernährungspyramide (nach A. Hanneforth) - Hygienebelehrung für Brötchenbude/Kiosk mit Gesundheitszeugnis	- Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel	- Wendepunkt Sexualprävention: www.wendepunkt-ev.de info@wendepunkt-ev.de - Bei sex. Übergriffen von Schülern: H. Priebe 040/70298761 - Konzeptentwicklung: H. Jacobsen 04121/4757320 jacobsen@wendepunkt-ev.de
Werkstufe	- Projektorientierter Vorbereitungsunterricht zur Berufswahl (u.a. Praktika) - Freizeitgestaltung/Lebensplanung (nach Notker Kracher) - Projekt Internet/soziale Netzwerke (Cybermobbing)				- Körperpflege - Verhütung, sexuelle Übergriffe, sexuelle Selbstbestimmung; Konzept: Pro-Familia Verhütungskoffer - Beratungsstellen finden	- 1. Hilfe- Kursus durch DRK - Ernährung - Kontakt zu Sportvereinen - Sportl. Angebote stufenübergreifend		- AWO - Lebenshilfe - VHS - Familienbildungsstätte - Werkstätten - Integrationsfachdienst - Wendepunkt

3.4 Unterricht

Die Vollzeitschulpflicht beträgt neun Jahre. Diese sind in drei Unterstufen-, drei Mittelstufen- und drei Oberstufenklassen eingeteilt. Daran schließt sich in der Regel die Werkstufe an, in der die Schüler auf die Berufsausbildung vorbereitet werden.

Innerhalb der Stufen wird sich sowohl an den Lehrplänen der Regelschulen als auch an dem Lehrplan Sonderpädagogische Förderung orientiert.

Der Unterricht verläuft nach einem geregelten Stundenplan, der den Schülern eine zeitliche Orientierung im Verlauf des Tages und der Woche ermöglicht.

3.4.1 Stundenplan

Der Wochenablauf ist aus dem folgenden Rahmenstundenplan ersichtlich:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 8.45	Deutsch	Mathe	Deutsch	Mathe	Deutsch
8.45 - 9.00	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
9.00 - 10.15	TZU/FU	TZU/FU	TZU/FU	TZU/FU	TZU/FU
10.15 - 10.45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.45 - 12.00	TZU/FU	TZU/FU	TZU/FU	TZU/FU	TZU/FU
12.00 - 12.15	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag
12.15 - 12.30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
12.30 - 13.30	- 12.45	WK	WK	WK	-
13:30 - 14:30	Fußball AG				
TZU = Themenzentrierter Unterricht FU = Fachunterricht (Sport/Verbraucherbildung/Werken/Musik/Kunst/Freiarbeit) WK = Wahl(pflicht)kurs					

Der Tagesablauf an unserer Stammschule wird dadurch geprägt, dass sich die Einrichtung, Organisation und die Lernangebote nach den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Schüler richten. Der Unterricht ist handlungsorientiert angelegt (Themenzentrierter Unterricht). Ziele und Inhalte ergeben sich aus dem Erziehungs- und Lernbedarf sowie aus der Lebenswirklichkeit der Schüler mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.



3.4.2 Schwerpunkte der Klassenstufen an der Stammschule

Die Schwerpunkte der Unterstufe sind:

- Das System Schule kennen und sich darin bewegen lernen
- Entwicklung und Förderung der Ich-Kompetenz sowie der Sozialkompetenz
- Vermittlung von lebenspraktischen Fertigkeiten
- Förderung der Wahrnehmung und der fein- und grobmotorischen Fertigkeiten
- Spieltätigkeiten ausweiten und über spielerisches Handeln zum Lernen kommen
- Aufbau einer Arbeitshaltung und Erlernen von Arbeitstechniken
- Anbahnung der Kulturtechniken

Die Schwerpunkte der Mittelstufe sind:

- Fortführung der Vermittlung lebenspraktischer Fertigkeiten (Hygiene, Zubereitung kleiner Gerichte, Einkauf, Verkehrssicherheit ...)
- Weiterführung der Fähigkeiten zur Partner-, Kleingruppen- und Gruppenarbeit
- Vermehrte Auseinandersetzung mit Sach- und Umweltthemen sowie Erweiterung von eigenen Handlungsstrategien
- Förderung kooperativer Spiele und Beschäftigungsformen
- Vertiefung der Arbeitstechniken, Einführung in den Umgang mit dem PC
- Anbahnung von Konfliktlösungsstrategien
- Stärkere Fokussierung auf die Kulturtechniken, Arbeiten nach komplexen Handlungsplänen

Die Schwerpunkte der Oberstufe sind:

- Förderung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit in allen Lebens- und Arbeitsbereichen
- Hilfestellungen für Beziehungsaufbau und Konfliktverhalten geben
- Auseinandersetzung mit eigenen Stärken und Schwächen
- Partnerschaft und Sexualität
- Aktive Freizeitgestaltung
- Umgang mit neuen Medien

Die Schwerpunkte der Werkstufe sind:

- Durchgehendes Konzept ist die Vorbereitung auf das Leben nach der Schule sowie der Unterricht in wechselnden Bezugsgruppen
- Förderung von Kompetenzen im sozialen Zusammenleben und Miteinander (z.B. Kantinensystem beim Mittagessen, klassenübergreifender Sport-, Kunst- und Musikunterricht sowie klassenübergreifende Ausflüge)
- Klassenübergreifende Bearbeitung von Themenschwerpunkten wie z.B. Sozialkompetenz schulen, Umgang mit dem Internet, Gewaltprävention etc. über einen Zeitraum von ein bis zwei Wochen
- Angebot von klassenübergreifenden Berufsvorbereitungen, an denen die Schüler in Theorie und Praxis in verschiedenen Arbeitsfeldern (Garten- und Landschaftsbau, Hotel und Gastronomie, technisches Werken, Druckerei) erste Erfahrungen sammeln und sich im Arbeiten erproben
- Schulung der beruflichen Grundfertigkeiten wie Pünktlichkeit, Arbeitshaltung, Sozialverhalten, Ausdauer, Flexibilität und Genauigkeit



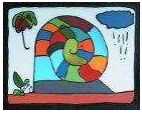
Schulprogramm der Raboisenschule

- Durchführung von Praktika in Tagesförderstätten, in den Werkstätten für behinderte Menschen im Einzugsbereich sowie auf dem ersten Arbeitsmarkt
- Anwendung der Lesekompetenzen sowie mathematischen Fähigkeiten in Verbindung mit Lebenspraxis in der Schülerfirma (Kiosk)
- Lernorientierung im Hinblick auf den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) für leistungsstärkere Schüler, durch ein zusätzliches Mathe- und Englischangebot sowie Arbeit an individuellen Zielen

Stundenplan der Werkstufe:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 8.45	Deutsch	Mathe	Deutsch	Mathe	Deutsch
8.45 - 9.00	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
9.00 - 10.15	TZU im Klassenverband	Berufsvorbereitung (Theorie)	Berufsvorbereitung (Praxis)*	TZU im Klassenverband	Sport/Kunst/Musik/kreatives Schreiben
10.15 - 10.45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.45 - 12.00	Kochen Kleines Kochen Lebenspraxis ÜSB	Berufsvorbereitung (Theorie)	Berufsvorbereitung (Praxis)*	TZU im Klassenverband	Sport/Kunst/Musik
12.00 - 12.15	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag
12.15 - 12.30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
12.30 - 13.30	Kochen Kleines Kochen Lebenspraxis ÜSB	WK	Berufsvorbereitung (Praxis)*	WK	-
13.30 - 14.30	Fußball AG		Theater/ Literatur AG bis 15:00		
* In den Arbeitsgruppen: Garten- und Landschaftsbau, Hotel und Gastronomie, Druckerei, technisches Werken ÜSB: Projekt „Übergang Schule - Beruf“ in Kooperation mit Integrationsfachdienst WK: Wahl(pflicht)kurs					

Zum Schuljahresende erhalten die Schüler ein Berichtszeugnis und zum Halbjahr einen Förderplan, der regelmäßig fortgeschrieben wird, um eine transparente und kooperative Förderung für alle Beteiligten zu ermöglichen.



3.4.3 Gliederung des Kurssystems

Das Kurssystem der Raboisenschule gliedert sich in Deutsch- und Mathematikurse, die jeweils drei- und zweimal wöchentlich 45 Minuten angeboten werden.

Die Zusammensetzung der Kursteilnehmer erfolgt klassenübergreifend auf verschiedenen Lern- und Leistungsniveaus.

Deutschkurs

In diesem Kurs werden grundlegende Fähigkeiten in den Bereichen Wahrnehmen, Deuten und Verstehen von konkreten, bildhaften, symbolischen oder abstrakten Zeichen und Signalen angebahnt und gefestigt. Diese bilden die Grundvoraussetzungen zum Erlernen des Lesens und des Schreibens.

Angelehnt an den in der Raboisenschule entwickelten Leselehrgang „Lesen mit Lo“ wird der Unterricht handlungsorientiert durchgeführt. Parallel dazu wird der neue Leselehrgang „Momet“ eingesetzt und getestet.

Zur Unterstützung werden lautbegleitende Gebärden genutzt.

Nach Abschluss des Leselehrgangs wird der Schwerpunkt auf Ganzschriften gelegt.

Mit einem erweiterten Leseverständnis geht auch ein erweiterter Schreibbegriff einher. Zunächst steht die Aussage eines *geschriebenen* Bildes, Wortes oder Textes im Vordergrund, so dass lautgetreues Schreiben von Wörtern gelingt. Aufbauend werden Aspekte der Rechtschreibung und der Grammatik in die Arbeit mit einbezogen. Schreiblehrgänge werden in Druckschrift und unterschiedlichen Schreibschriften bearbeitet, entsprechend den Voraussetzungen, die die Schüler mitbringen.

Mathematikkurs

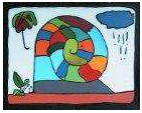
Die Kenntnis grundlegender mathematischer Inhalte erleichtert eine geordnete Wahrnehmung der Umwelt und steigert die eigene Handlungskompetenz.

Lernangebote im pränumerischen Bereich sollen die Schüler befähigen, die Umwelt durch äußere und innere Ordnungen zu strukturieren. Der spielerisch handelnde Umgang mit verschiedenen Objekten aus dem lebenspraktischen Bereich der Schüler ist die Grundlage aufbauender mathematischer Lernziele.

Der Inhalt der Matheurse reicht entsprechend des Leistungsvermögens der Schüler von der Pränumerik über schriftliche Rechenverfahren bis hin zu mathematischen Inhalten aus dem Lehrplan der Sekundarstufe. Der selbstständige Einsatz von Rechenhilfen sowie der handelnde Umgang mit Maßen und Geld bilden einen weiteren Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit. Diese Themen können die Schüler in den Mathe-Wahlpflichtkursen, die einmal in der Woche angeboten werden, noch vertiefen.

Schülerparlament

Ab der Mittelstufe wählt jede Klasse einen Klassensprecher und einen Vertreter. Die Klassensprecher bilden das Schülerparlament der Raboisenschule. Dieses trifft sich regelmäßig, um aktuelle Themen der Schule zu bearbeiten, wiederkehrende Aufgaben zu verteilen, bzw. zu übernehmen und/oder Aktivitäten in der Schule zu planen. Das Schülerparlament wird von Lehrkräften unterstützt.



Schulprogramm der Raboisenschule

Des Weiteren gibt es zwei Vertrauenslehrer, die der Schülerschaft bei auftretenden Problemen Hilfestellungen geben können. Regelmäßig nehmen die Schülersprecher am Landesschülerparlament der Förderzentren teil. Vereinzelt beteiligen sich Schüler ab dem siebten Schulbesuchsjahr an den Schulkonferenzen.

Förderkurse

Förderkurse wenden sich an Schüler, die nicht an den angebotenen Deutsch- und Mathekursen teilnehmen können. In diesen Kursen wird häufig nach dem TEACCH-Ansatz sowie dem Konzept von Lili Nielsen gearbeitet. Es gibt weitere Angebote zum „Dabeisein, Dabeibleiben“, Kontakte und Gruppe Aushalten, zur Anbahnung und Übung lebenspraktischer Fertigkeiten (Ort finden, Jacke an- und ausziehen, Arbeitsplatz einrichten, Aufbau einer Arbeitshaltung, einfache Strukturen erfahren) und Angebote, in denen die Eigenaktivität der Schüler gefördert wird.

Zusätzlich gibt es einen Förderkurs, in dem die Förderung der motorischen Fähigkeiten im Vordergrund steht.

3.4.4 Unterrichtsfächer

Themenzentrierter Unterricht (TZU)

Der Themenzentrierte Unterricht ist das Kernstück des unterrichtlichen Angebots und orientiert sich sowohl an den Lehrplänen als auch an der Bedeutsamkeit für die Schüler. Hierbei werden die verschiedenen Leitthemen des schulinternen Curriculums berücksichtigt. Spezifische Themen sind z.B. „Feuerwehr“, „Umwelt“ und „Sexualerziehung“.

Der TZU ist fächerübergreifend angelegt und verbindet dabei handlungs-, fach- und entwicklungsbezogene Lernbereiche sowie die individuellen Förderbedürfnisse.

Zu dem jeweils aktuellen Thema des TZU werden nach Möglichkeit Inhalte aus allen Unterrichtsfächern (Mathe, Deutsch, Sachunterricht, Musik, Kunst...) mit einbezogen.

Musisch-kreativer Bereich

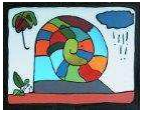
Der musische Unterricht an der Raboisenschule nimmt im Klassenverband, wie in Arbeitsgemeinschaften einen breiten Raum ein. Begrüßungs-, Spiel- und Bewegungslieder verschiedenster Art helfen, den Schultag zu ritualisieren und ihn kindgemäß zu strukturieren.

Kunst- und Werkunterricht sind für den Schulalltag und das Außenbild der Raboisenschule von großer Bedeutung.

Im Kunst- und Werkunterricht wird der sachgerechte und kreative Umgang mit unterschiedlichen Techniken, Materialien und Werkzeugen angebahnt, gefestigt und in TZU begleitenden Werkprojekten umgesetzt.

Verbraucherbildung

Jede Klasse erhält in diesem Unterricht zunächst eine Förderung in den Grundfertigkeiten im Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten. Ziel ist es, die Planung, den Einkauf und die Zubereitung von Mahlzeiten möglichst selbstständig umzusetzen (z.B. zur Vorbereitung auf die Versorgung in einer betreuten Wohnstätte, einer Wohngemeinschaft oder einer eigenen Wohnung).



Schulprogramm der Raboisenschule

In der Lehrküche wird täglich von einer Klasse die Mittagsmahlzeit zubereitet und gemeinsam eingenommen.

Zusätzlich werden wöchentlich in der „Brötchenbude“ belegte Brötchen von einer Oberstufenklasse zubereitet und verkauft.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht stehen eine Mehrzweckhalle und im Außenbereich ein Hartplatz, eine Laufstrecke und eine Weitsprunggrube zur Verfügung.

Neben den traditionellen Turngeräten und Kleingeräten können verschiedenste psychomotorische Materialien genutzt werden.

In der Regel steht jeder Klasse die Sporthalle einmal in der Woche zur Verfügung. Häufig erfolgt der Unterricht zusammen mit einer Partnerklasse.

Es gibt eine Schul-Fußballmannschaft - die ergänzt von weiteren Schülern - täglich in der großen Pause trainiert und an vielen Turnieren auf Kreis- und Landesebene bis hin zur Bundesebene teilnimmt.

Einmal wöchentlich findet im Bereich der Wahlkurse ein Handballtraining statt, die teilnehmenden Schüler haben zusätzlich die Möglichkeit in Kooperation mit dem EMTV außerschulisch am Trainingsbetrieb der „unified Mannschaft“ teilzunehmen. Auch die Teilnahme an Ligaspielen ist möglich.

Jedes Jahr finden ein Lauftag und die Bundesjugendspiele Leichtathletik statt, bei denen sich die Schüler in den drei klassischen Disziplinen messen können. Für Schüler mit intensivem Assistenzbedarf finden an diesem Tag abgewandelte Spiele statt.

Schwimmunterricht

In der Mittelstufe erhalten die Schüler einmal wöchentlich die Möglichkeit zum „Lernen im Wasser“. Die Schüler haben hier die Gelegenheit, vielfältige Bewegungs- und Körpererfahrungen zu sammeln. In klassenübergreifenden Gruppen werden die Schüler im Bereich der Wassergewöhnung bis zur Vermittlung von Schwimmtechniken unterrichtet. Dazu stehen ein Lehrschwimmbecken und ein Schwimmerbecken zur Verfügung. Innerhalb des Unterrichts erhalten die Schüler Gelegenheit, die Jugendschwimmabzeichen abzulegen.

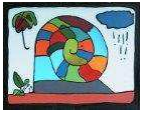
Reitunterricht

Therapeutisches Reiten erfolgt in der Unterstufe. Die Reitstunden finden außerschulisch statt und werden von einer ausgebildeten Reitlehrerin mit Zusatzausbildung durchgeführt. Dieses Angebot erfolgt einmal wöchentlich und kann den Schülern in der Regel drei Jahre angeboten werden.

3.4.5 Wahl(pflicht)kurse (WK)

Nach dem Klassenunterricht arbeiten die Schüler der Mittelstufe in der Regel an einem Tag, in der Oberstufe an zwei Tagen und in der Werkstufe an drei Tagen in der Woche in der Zeit von 12.30 - 13.30 in einem Wahl(pflicht)kurs mit.

Inhalte der Angebote sind sportlicher, musischer, handwerklicher oder kognitiver Art. Angeboten werden zurzeit das Singen im Chor, Lego und Gesellschaftsspiele, Handball, Handarbeiten, Literatur/Theater, Tischtennis/Billard, Fußball, „Mädchen,



Schulprogramm der Raboisenschule

Mädchen“, Walken, Englisch, Snoezelen, Natur erleben, Schaukeln und Wackeln, Fröhradfahren, Mathe (Wiegen und Messen/Umgang mit Geld), Umgang mit dem PC, iPad und Co, Zumba, Schülerband, Floristik und Religion.

3.4.6 Umgang mit neuen Medien

In der Raboisenschule kommen neue Medien, wie PCs oder iPads, im Kurs- und Klassenunterricht sowie in Arbeitsgemeinschaften zum Einsatz. Zum einen stellen sie einen konkreten Lerngegenstand (iPad-Medien-AG, Computer-Medien-AG, Druckerei, Projekte) dar, zum anderen werden sie als Lernmittel und Rechercheinstrument in verschiedenen Fächern wie z.B. Mathematik, Deutsch, TZU oder Verbraucherbildung eingesetzt. Den Schülern soll ein adäquater Umgang mit der Bedienung und alltäglichen Nutzung (z.B. Textverarbeitung, Internet, E-Mails) vermittelt werden. Verschiedene Übungsprogramme ermöglichen eine abwechslungsreiche Wiederholung und Festigung von Unterrichtsinhalten. Im Internet können die Schüler einen zeitgemäßen Zugang zur Informationsgewinnung sowie zur Kommunikation (E-Mail) erhalten. Mögliche Gefahren, z.B. durch soziale Netzwerke, sind wichtige Bestandteile der unterrichtlichen Arbeit bspw. im Rahmen von Projekten.

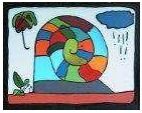
Die Grundlage dafür ist eine regelmäßige Weiterbildung des Kollegiums sowie die unterrichtsimmanente Nutzung digitaler Medien.

Geplant ist darüber hinaus auch der Einsatz von interaktiven Panels (elektronischen Tafeln) in den Klassen. Diese werden in besonderem Maße den förderschwerpunkt-spezifischen Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht, indem auf anschaulicher und handelnder Ebene Sachverhalte erfasst werden können. In vier Klassen wird der Einsatz der Panels bereits erprobt.

Die Umsetzung und konstante Weiterentwicklung des Medienkonzeptes ist einer der Arbeitsschwerpunkte der Raboisenschule. Die Ausstattung der Schule mit aktuellen digitalen Medien ist eine Vision der Lehrerschaft, welche im weiteren Verlauf des Schulprogramms näher beschrieben wird.

3.4.7 Modellprojekt „Übergang Schule – Beruf“

Die Raboisenschule nimmt seit dem 01.01.2011 an dem Modellprojekt „Übergang Schule – Beruf“ teil. Ziel soll sein, dass Schülern vermehrt die Chance gegeben werden kann, einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt, z.B. in Form der Unterstützten Beschäftigung oder als ausgelagerten Arbeitsplatz der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) zu finden. In Zusammenarbeit mit dem Kreis Pinneberg, der Agentur für Arbeit und dem Integrationsfachdienst (IFD) bekommen die Schüler der 10. Klassenstufe die Möglichkeit am vertiefenden Berufsschulunterricht teilzunehmen. Des Weiteren sollen die Schüler „Schnupperpraktika“ auf dem ersten Arbeitsmarkt machen. In der zweiten Phase (Klassenstufe 11), die nach einer Berufswegekonferenz mit allen Projektbeteiligten folgen kann, liegt der Schwerpunkt auf langfristigen, praktischen Erfahrungen in Betrieben des ersten Arbeitsmarktes. Diese sollen den individuellen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten der Schüler entsprechen.



Schulprogramm der Raboisenschule

Das Projekt ist am 01.07.2016 für drei weitere Jahre in eine nächste Modellphase gestartet.

3.4.8 Angebote der individuellen Förderung

Förderung von Schülern mit intensivem Assistenzbedarf

Kinder und Jugendliche mit intensivem Assistenzbedarf werden altersentsprechend in ihren Klassen unterrichtet und gefördert. Zusätzlich können sie in verschiedenen Kleingruppen oder einzeln ein spezielles Angebot bekommen. Schwerpunkt hierbei ist die Entwicklung der Eigenaktivität. Dabei geht es um die Förderung in den Bereichen Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung.

Hierzu stehen in der Stammschule umfangreiche Unterstützungssysteme materieller und personeller Art zur Verfügung.

Motorische Förderung

Für Schüler mit starken Beeinträchtigungen in der motorischen Entwicklung gibt es an der Raboisenschule die Möglichkeit, motorische Förderstunden auf der Grundlage des Bobath-Konzeptes zu bekommen. Das Angebot setzt sich zusammen aus der individuellen Förderung, Einbindung des Erlernten in den Unterricht, Beratung der Bezugspersonen und Unterstützung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln.

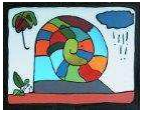
Sprach- und Kommunikationsförderung (Unterstützte Kommunikation)

Die Fähigkeit, mit anderen zu kommunizieren, ist ein selbstverständliches Grundrecht. Viele unserer Schüler können sich nicht ausreichend, nur gegenüber sehr vertrauten Personen oder unter günstigen Umständen sprachlich äußern.

Für diese Kinder und Jugendlichen versuchen wir, mit der Unterstützten Kommunikation (UK) individuelle Wege der Verständigung zu entwickeln. Dabei werden körpereigene Kommunikationsformen (wie Blickbewegung, Mimik, Gestik, Körperhaltung, Körperbewegung und natürliche Gebärden), festgelegte Gebärden, Kommunikationstafeln (mit Bildern, Fotos und/oder Symbolen), Tasten (BIGmack, Step-by-Step), einfache Sprachausgabegeräte (GoTalk, Tobii) und komplexe elektronische Sprachausgabegeräte (SmallTalker, iPad mit GoTalkNow oder MetaTalkDE App, Tobii mit Augensteuerung) eingesetzt.

An der Stammschule wird ein einheitliches Gebärdensystem verwendet. Die Gebärden stammen im Wesentlichen aus dem Wortschatz der deutschen Gebärdensprache. Bei mehreren zur Auswahl stehenden Gebärden für ein Wort, haben wir uns für die regional am häufigsten verwendete oder die am einfachsten auszuführende Gebärde entschieden. Es wurde ein ca. 250 Gebärdenzeichen umfassendes Buch erstellt. Für neues Personal und Bezugspersonen wurde eine CD mit einer Powerpointpräsentation mit den 40 wichtigsten Gebärdenzeichen und den Gebärden zum Lo-Leselehrgang erstellt.

Ansätze der Lautsprache werden genutzt, gefördert und ausgebaut und durch Kommunikationshilfen und -techniken so ergänzt, dass der Schüler in die Lage versetzt wird, sich zu äußern und von anderen besser verstanden zu werden.



Schulprogramm der Raboisenschule

Die sonderpädagogische Begleitung und Vermittlung der speziellen Eigenheiten der Kommunikationshilfe und der Gesprächsführung erfolgt im Klassenverband und Kursen.

Die Diagnostik und die Hilfsmittelversorgung geschehen in Zusammenarbeit mit den Eltern, den pädagogischen Bezugspersonen und der UK-Beratungsstelle Schleswig-Holstein (LfS Schleswig).

Für Eltern, Kollegen und Interessierte gibt es Talker-Workshops und eine Talker-Sprechstunde. Hier werden der Umgang, der Einsatz und die Alltagstauglichkeit mit den Sprach-Apps GoTalkNow und MetatalkDE auf iPads erforscht sowie Ideen und Hilfen vorgestellt und erarbeitet, die die Schüler zu gelingender Kommunikation befähigen sollen. Für die Nutzung der GoTalkNow-App auf schuleigenen iPads oder auf iPad-basierenden Kommunikationshilfsmitteln der Schüler stehen die Gebärden der Raboisenschule zur Verfügung. Es wurden bisher gut 450 Gebärdenvideoclips im Kollegium aufgezeichnet, die in der GoTalkNow-App alphabetisch angelegt wurden und über Metacom-Symbole angesteuert werden können.

Einige Kolleginnen nehmen regelmäßig an landesweiten Fortbildungen zum Bereich UK teil und geben die dort erhaltenen Inhalte an Kollegen weiter.

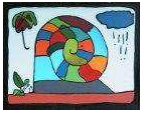
Der Snoezelenraum

Der Snoezelenraum² bietet einen Rückzugsort aus einem oftmals turbulent erscheinenden Alltag in eine beschützende Atmosphäre und steht grundsätzlich allen Schülern der Schule zur Verfügung. Die Schüler haben die Möglichkeit mit einer Begleitung in kleinen Gruppen oder einzeln im Snoezelenraum basale Reize und Wahrnehmungsangebote auf sich wirken zu lassen, die der Entspannung aber auch der Aktivierung dienen können. Das Snoezelen findet als gezielte Fördermaßnahme statt, entsprechend des Snoezelenkonzepts werden über basale Entspannungs- und Erholungsmöglichkeiten hinaus pädagogische Förderziele bearbeitet. Dies geschieht durch das bewusste Auswählen und anbieten primärer Reize bzw. Wahrnehmungsangebote in einer angenehmen Atmosphäre. Die Reize werden soweit möglich einzeln angeboten, so werden die Sinne nicht in der Breite, sondern in der Tiefe angesprochen. Unnötige Reize werden reduziert und störende Einflüsse können ausgeschaltet werden. Um die Angebote nutzen zu können, müssen die Schüler keine Voraussetzungen erfüllen oder Vorkenntnisse haben, die begleitende Person lässt sich auf einen (basalen) Dialog mit dem Schüler ein und findet auf diese Weise heraus, was er dem Schüler anbieten kann, um ihm Entspannung zu ermöglichen oder ihn zum Handeln zu aktivieren. Das Snoezelen wird von eingewiesenem Personal betreut.

4 Schülerbeförderung

In der Raboisenschule Elmshorn werden die meisten Schüler mit vier kreiseigenen Bussen zum Unterricht befördert. Aus Kapazitätsgründen werden zusätzliche Beförderungsunternehmen in Anspruch genommen.

² Snoezelen kommt aus dem niederländischen und steht für „snuffeln“= schnuppen/schnüffeln und „doezelen“= dösen/schlummern.



Schulprogramm der Raboisenschule

Durch die Beförderung mit Schulbussen ergeben sich verschiedene positive Aspekte für die Kinder, deren Eltern und die Stammschule.

Der Fahrdienst stellt eine sichere und zeitlich verlässliche Transportform für unsere Schülerschaft dar. Dies wird verantwortungsvoll durch die geschulten Busfahrer sowie die Begleitpersonen gewährleistet. Sie sind für die Schüler Vertrauenspersonen und für die Eltern Ansprechpartner.

Viele Schüler unserer Schule haben auf Grund ihrer Behinderung eine eingeschränkte Mobilität. Durch den Busdienst ist es möglich, diese Beeinträchtigungen teilweise auszugleichen und externe Lernorte aufzusuchen. So können Unterrichtsthemen vor Ort praxisnah vermittelt werden.

Für die Eltern stellt der geregelte Fahrdienst eine Arbeits- und Betreuungsentlastung dar. Die Buspläne orientieren sich an den Unterrichtszeiten. Dadurch werden Wartezeiten für die Kinder vermieden.

Nach gründlicher Vorbereitung, Prüfung und mit dem Einverständnis der Eltern bewältigen ältere Schüler den Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln, kommen alleine zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule.

Einige Schüler werden von ihren Eltern gebracht.

5 Öffnung von Schule

5.1 Öffentlichkeitsarbeit

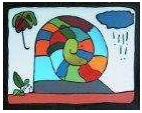
Durch die Öffentlichkeitsarbeit sollen Außenstehende einen Einblick in das schulische Leben des Förderzentrums erhalten. So soll die unterrichtliche Arbeit, aber auch das spezielle Leistungsspektrum unserer Schülerschaft der Öffentlichkeit nahegebracht werden.

Die besonderen Leistungsstärken der Raboisenschule in den verschiedensten Bereichen und besondere Aktivitäten werden seit Langem in der örtlichen Presse dargestellt.

Der öffentliche Zuspruch, den die Raboisenschule mit ihrer Arbeit findet, wird auf dem traditionellen Weihnachtsbasar deutlich. Viele Bürger aus Elmshorn und Umgebung besuchen diese Veranstaltung genauso gerne wie Freunde der Schule und ehemalige Schüler.

Die künstlerische Arbeit in der Schule ist untrennbar mit dem Wirken der integrativen „Bezalel-Kunstwerkstatt“ verbunden. Die hierbei erstellten Kunstwerke haben bundesweit Anerkennung gefunden.

Die Arbeit der Stammschule wird durch den Förderverein der Raboisenschule unterstützt. Hierbei handelt es sich um einen als gemeinnützig anerkannten Verein, der sich durch die Bereitstellung finanzieller Mittel für Vorhaben der Schule einsetzt, die der Schulträger nicht finanzieren kann. Aufgrund ihrer breiten Öffentlichkeitsarbeit wird die Schule von vielen Sponsoren über den Förderverein unterstützt.



Schulprogramm der Raboisenschule

Des Weiteren arbeitet die Raboisenschule mit anderen Schulen und externen Institutionen wie Sportvereinen und der Lebenshilfe Elmshorn zusammen.

Die Raboisenschule stellt sich der Öffentlichkeit mit einer Homepage im Internet (www.raboisenschule.de) vor. Darüber hinaus gibt es Informationsbroschüren über die Stammschule, den Förderverein und die Kunstwerkstatt.

5.2 Ganztagsangebot (GTA)

Das Ganztagsangebot ist eine Maßnahme zur pädagogischen Betreuung, Bildung, Erziehung und Freizeitförderung mit dem Ziel, die individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Schüler zu fördern. Der Träger ist die Stiftung Lebenshilfe Südholstein.

Das Angebot beginnt nach der regulären Unterrichtszeit an maximal zwei Tagen in der Woche und findet in den Räumlichkeiten der Raboisenschule statt.

Den Schülern des Förderzentrums wird dort die Gelegenheit geboten, Schulfreundschaften und Kontakte über den Schulalltag hinaus aufzubauen.

Inhalte des GTA sind u.a.:

- Angeleitete Spiel- und Freizeitangebote
- Förderung von Schülern mit intensivem Assistenzbedarf
- Raum und Zeit für Freispiel
- Möglichkeit zur Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Förderung der Sozial- und Gruppenkompetenz
- Förderung von Fähig- und Fertigkeiten in den Bereichen Bewegung, Sport, Motorik und Koordination
- Förderung der Alltagskompetenzen
- Angebote im musisch-kreativen Bereich

Aktueller Elternbeitrag: 70 € pro Monat im Kalenderjahr (verbindlich für ein Jahr)

Tage/Zeiten:	Montag	12.45 - 15.45 Uhr	Oberstufe/Werkstufe
	Dienstag	13.30 - 16.30 Uhr	Oberstufe/Werkstufe
	Mittwoch	12.30 - 15.30 Uhr	Unterstufe/Mittelstufe
	Donnerstag	12.30 - 15.30 Uhr	Unterstufe/Mittelstufe

5.3 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Die individuelle Förderung der Schüler findet im Klassenunterricht und in der Kleingruppenarbeit statt. Kinder mit Seherschädigung werden in der Raboisenschule intensiv und regelmäßig von Kollegen des Landesförderzentrums Sehen betreut. Kinder mit Hörschädigung werden von Kollegen des Landesförderzentrums Hören unterstützt. Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen werden bei Bedarf und in



Schulprogramm der Raboisenschule

Absprache mit den Eltern, durch Therapeuten des Vereins „Hilfe für das autistische Kind e.V.“ sowie durch die Beratungsstelle Inklusive Schule (BIS) gefördert.

Um eine bestmögliche Versorgung und Förderung der einzelnen Schüler zu gewährleisten, arbeitet die Schule intensiv mit anderen externen Institutionen (Berufsschulen, Werkstätten, Wendepunkt, Integrationsfachdienst, Fachdienst Jugend, Therapiepraxen, Sanitätshäuser ...) zusammen.

5.4 Ausbildung an der Schule

Die Schule versteht sich als Ausbildungsschule für Lehrer im Vorbereitungsdienst und für Praktikanten von sozialen Fachschulen sowie Universitäten. Hierzu kooperiert sie mit verschiedenen Schulen. Das Ausbildungskonzept für Lehrer im Vorbereitungsdienst steht unter ständiger Evaluation (Konzept s. Anhang).

6. Visionen

6.1 Vision 1 der Lehrkräfte:

Steigerung der Qualität der medienpädagogischen Arbeit und Ausstattung der Schule mit aktuellen digitalen Medien

Im Jahr 2015 hat sich die Raboisenschule auf den Weg gemacht, sich verstärkt mit dem Bereich Neue Medien auseinanderzusetzen. Im Rahmen eines Schulentwicklungstages zu diesem Thema wurde deutlich, dass die bereits vorhandenen Medien durch die Lehrkräfte sehr unterschiedlich genutzt werden und ein Teil des Kollegiums seine Medienkompetenz als gering einschätzt.

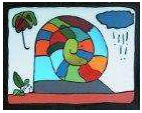
Durch ihre hohe lebensweltliche Bedeutsamkeit haben digitale Medien allerdings einen großen Einfluss auf die Identitätsbildung der Schüler und bilden somit eine Grundlage für subjektive Lebensqualität. Des Weiteren bieten sie Teilhabechancen z.B. im Bereich der Unterstützten Kommunikation oder der Informationsgewinnung und können die Lernmotivation verstärken. Der Einsatz digitaler Medien kann somit als große Bereicherung für den Unterricht angesehen werden.

Aus diesen Gründen sieht das von der „Arbeitsgruppe Medien“ verfasste und vom Kollegium mit getragene Medienkonzept vor, in Zukunft den Einsatz Neuer Medien weiter auszubauen und dies somit als festen Bestandteil der unterrichtlichen Arbeit zu implementieren.

Seit 2017 ist die Raboisenschule Modellschule für das Lernen mit digitalen Medien und nimmt an dem Zertifikatskurs „Lernen mit digitalen Medien“ teil.

Durch weitere umfassende Schulungsangebote und Schulentwicklungstage zum Thema Neue Medien, in denen das gesamte Kollegium in den Umgang mit den Geräten weitergebildet wird, Ideen für den Unterrichtseinsatz entwickelt sowie ein Medien-Curriculum erarbeitet, soll dies ermöglicht werden.

Zudem soll die technische Ausstattung verbessert werden. Durch die Neuanschaffung 12 neuer Laptops und 14 interaktiver Panels (elektronischen Tafeln) sowie der Erneuerung der Software auf allen Endgeräten können Neue Medien verstärkt auch im Klassenraum genutzt werden. Durch die Panels werden verstärkt die medienpädagogischen Aspekte des Präsentierens, Kommunizierens und



Schulprogramm der Raboisenschule

Kooperierens gefördert – die Medien stellen somit einen gemeinsamen Lerngegenstand dar.

So soll insgesamt die Qualität der medienpädagogischen Arbeit erhöht werden. Eine Evaluation ist im Jahre 2020 vorgesehen.

6.2 Vision 2 der Lehrkräfte:

Installation einer Schulsozialarbeit in der Raboisenschule

Um die pädagogische Arbeit in der Raboisenschule zu stärken und das pädagogische Personal in der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages zu unterstützen, ist es ein großes Anliegen der Lehrerschaft eine Schulsozialarbeit in der Schule zu installieren.

Ziel ist es in den kommenden Jahren die dauerhafte Stelle eines Schulsozialarbeiters besetzen zu können, welcher einzelne Kinder und Jugendliche, wenn nötig auch deren Erziehungsberechtigte, Klassen und andere Lerngruppen insbesondere in Konflikt- und Problemlagen berät und unterstützt.

Der Schulsozialarbeiter soll in Eigenverantwortlichkeit arbeiten, sich aber auch als Teil eines umfassenden schulischen Unterstützungssystems verstehen. Arbeitsfelder sind:

- Beratung und sozialpädagogische Hilfe
- Lotsenfunktion (Vermittlung zwischen inner- und außerschulischen Hilfen und Institutionen)
- Einbindung der Präventionsstellen (Unterstützung bei externen Maßnahmen)
- Intervention (in der Schule in Kooperation mit Lehrkräften)
- Elternarbeit/Unterstützung der Erziehungsberechtigten

Ein Konzeptentwurf bezüglich der Schulsozialarbeit wurde in Zusammenarbeit mit der Heidewegschule entworfen. Ein Konzept, wie der Schulsozialarbeiter/die Schulsozialarbeiterin konkret an der Raboisenschule eingesetzt werden kann, soll erarbeitet werden.

6.3 Vision der Elternschaft:

Ausgestaltung der präventiven Maßnahmen an der Raboisenschule

Immer mehr Schüler leiden unter Gesundheitsproblemen wie Konzentrationsschwächen und körperlichen Einschränkungen durch Bewegungsdefizite, besagt eine Studie des Forsa-Instituts aus den letzten 10 Jahren. Dies wirkt sich negativ auf das Lernen der Schüler aus. Deshalb ist es der Raboisenschule sowie der Elternschaft wichtig, die Gesundheit der Schüler zu fördern und Gesundheitsproblemen vorzubeugen sowie entgegen zu wirken. Mit Hilfe des Projektes „fit4future“, einer Initiative der „Cleven-Stiftung“ in Zusammenarbeit mit der DAK, an welchem die Raboisenschule seit dem 04.09.18 teilnimmt, werden unterschiedliche präventive Maßnahmen in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Denken (Brainfitness) an der Raboisenschule umgesetzt. Ziel ist es den Schülern mehr Bewegung, eine gute Ernährung und eine stressfreie, positive



Schulprogramm der Raboisenschule

Lernatmosphäre zu ermöglichen. Neben einem Schulalltag, der präventive Maßnahmen enthält, können Sportfeste, Turniere, Schlemmertage oder ähnliches Teil des Projektes sein.

Die Elternschaft der Raboisenschule empfindet dieses Projekt als wichtig und möchte das Anliegen unterstützen. Durch die Mithilfe bei unterschiedlichen Aktivitäten rund um Ernährung, Bewegung und Denken, möchte die Elternschaft sich einbringen und so nebenbei auch den Kontakt zum Kollegium weiter ausbauen.

Elmshorn, den 29.10.2018

gez. Dörthe Wiedner
- Schulleiterin -



Impressum

Raboisenschule Elmshorn

Förderzentrum
mit dem Schwerpunkt
Geistige Entwicklung

Raboisenstr. 43
25336 Elmshorn

Tel. 04121 / 4 91 69 0
Fax 04121 / 4 91 69 19

E-Mail: raboisenschule.elmshorn@schule.landsh.de

Homepage: www.raboisenschule.de

Schulleiterin: Frau Wiedner

Stellvertretende Schulleiterin: Frau Polomsky

Schulsekretärin: Frau Colbig

Ansprechpartnerin des Ganztagsangebots
(Stiftung Lebenshilfe Südholstein):

Frau Stoltmann

Tel. 04121 / 766 00